



Pastoralraum Region Willisau

Katholische Kirche
Geiss

**Botschaft
ausserordentliche
Kirchgemeindeversammlung
19. Mai 2026**



Einladung

zur

ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Dienstag, 19. Mai 2026, 20.00 Uhr
in der Pfarrkirche Geiss**

Traktanden

1. Begrüssung / Bürobestellung
2. Genehmigung Sonderkredit Sanierung Pfarrhaus
 - a) Vorstellung des Projekts
 - b) Finanzierung
 - c) Bericht der Rechnungskommission

Anträge Kirchenrat:

- a) Der Sonderkredit von CHF 1'175'000.00 für die Sanierung des Pfarrhauses ist zu genehmigen.
 - b) Der Kirchenrat wird zur Aufnahme von Fremdmitteln im Betrag von CHF 300'000.00 zur Finanzierung der Sanierung Pfarrhaus ermächtigt.
3. Verschiedenes

Die Botschaft liegt ab dem 1. Mai 2026 im Schriftenstand der Kirche zur Einsicht auf. Weitere Informationen zur Sanierung Pfarrhaus siehe www.pfarrhaus-geiss.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Geiss, 23. April 2026

Kirchenrat Geiss

Stimmberechtigt sind die römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie die römisch-katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (Ausweis C), die in der betreffenden römisch-katholischen Kirchgemeinde Wohnsitz haben und das 18. Altersjahr vollendet haben; ausgeschlossen ist, wer nach kantonalem Recht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen ist. Der Nachweis des Stimmrechts erfolgt durch Eintrag im Stimmregister.

Traktandum 2:

Sonderkredit Sanierung Pfarrhaus

Ausgangslage

In einem jahrelangen Prozess hat sich der Kirchenrat Geiss mit der Sanierung des Pfarrhauses auseinandergesetzt. Dabei wurde schon früh die kantonale Denkmalpflege involviert, da es sich beim Pfarrhaus um ein schutzwürdiges Kulturdenkmal handelt, das sowohl im Bauinventar der Gemeinde, im Denkmalverzeichnis des Bundes als auch im Bundes-Inventar der schützenswerten Ortsbilder eingetragen ist. Die Verhandlungen mit der Denkmalpflege erwiesen sich als zeitintensiv und brachten schliesslich das nun vorliegende Sanierungsprojekt als finanzier- und umsetzbare Lösung hervor.

In einem weiteren Schritt musste die Zustimmung zur Sanierung vonseiten der Röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern eingeholt werden, da die Kirchgemeinde Geiss als finanzschwache Lastenausgleichs-Kirchgemeinde nicht allein über dieses Sanierungsprojekt entscheiden kann. Die Finanzierung der Sanierung im Umfang von rund 1.2 Mio. CHF ist ein grosses Unterfangen. Weil die Neuverschuldung der Kirchgemeinde gesetzlich limitiert ist, muss ein Grossteil der Kosten durch Beiträge und Spenden finanziert werden. Aus diesem Grund wurde im Herbst 2024 eine gross angelegte Spendensammlung gestartet, die per Stand heute Spenden im Umfang von rund CHF 520'000.00 einbrachte.

Projekt Sanierung Pfarrhaus

(siehe dazu www.pfarrhaus-geiss.ch)

Aus denkmalpflegerischen, wie auch ökonomischen Gründen soll das Haus als einzelne Wohneinheit erhalten bleiben. Dabei soll auch die Raumeinteilung im Innern so weit als möglich erhalten bleiben. Die Fassade wird in ihrer Erscheinung nur geringfügig geändert, sie ist aber energetisch massiv zu verbessern.

Die heute veraltete Küche muss vollständig ersetzt werden. Ebenfalls eine vollständige Erneuerung brauchen die Sanitärräume. Der Treppenbereich ist zu modernisieren. Bestehende zu hohe Türschwelle werden, wenn immer möglich eliminiert. Die bestehenden Elektroinstallationen werden an den heutigen Standard angepasst.

Der Estrich bleibt in seinem Zustand und Nutzung erhalten, er soll lediglich besser gedämmt werden.

Die Fassade muss energetisch den heutigen Standards angepasst werden. In weiten Teilen handelt es sich bei der Gesamtanierung um eine Instandstellung der Oberflächen innen und aussen.

Gemeinschaftsraum:

Im Dorf Geiss fehlt aktuell Raum für kleinere Vereinsnäisse, Vorstandssitzungen oder sonstige gesellschaftliche Anlässe. Bis anhin konnten solche Aktivitäten im Dorfschulhaus angeboten werden. Aufgrund der veränderten Unterrichtsformen grenzt das Schulhaus an seine räumlichen Kapazitäten und die zur Verfügung stehenden Flächen werden für schulische Zwecke genutzt.

Ausserschulische Aktivitäten bedingen somit ein grosses Wohlwollen der Verantwortlichen der Schulen und sind nur mit grossem Zusatzaufwand möglich.

Zudem wurde der für viele Anlässe genutzte Saal des Restaurant Ochsen abgerissen. Der Kirchenrat Geiss verfügt über kein Sitzungszimmer. Die Archivalien sind aktuell ungeeignet gelagert.

Die Kirchgemeinde möchte diese Lücke schliessen und im Untergeschoss des Pfarrhauses im Rahmen der Sanierung einen kleinen Gemeinschaftsraum mit Teeküche realisieren. Der Bedarf nach einem solchen Raum ist dringend und von der Dorfschaft sehr gewünscht.

Kostenvoranschlag/Sonderkredit

Die Berechnungen des Architekturbüros Baumeler & Partner, Wolhusen, haben folgenden Kostenvoranschlag ergeben:

| | | |
|-----------------------|-----|------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | CHF | 40'000.00 |
| Gebäudekosten | CHF | 1'003'000.00 |
| Umgebung | CHF | 45'000.00 |
| Baunebenkosten | CHF | <u>87'000.00</u> |

Total Kostenvoranschlag/Sonderkredit **CHF 1'175'000.00**

Fremdmittelaufnahme

Zur Realisierung der Sanierung ist folgende Fremdmittelaufnahme notwendig:

| | | |
|--|------|-------------------|
| Kostenvoranschlag | CHF | 1'175'000.00 |
| abzüglich Beiträge Denkmalpflege | -CHF | 217'000.00 |
| abzüglich Baubeitrag Landeskirche Luzern | -CHF | 93'000.00 |
| abzüglich Spenden u. div. Beiträge | -CHF | <u>565'000.00</u> |

Zu bewilligende Fremdmittelaufnahme **CHF 300'000.00**

Für die Fremdmittelaufnahme liegt eine Finanzierungsbestätigung der Raiffeisenbank Menz-nau-Wolhusen vom 15. April 2026 vor.

Baukommission

Zur Unterstützung bei der Sanierungs-Umsetzung wurde durch den Kirchenrat die folgende Baukommission eingesetzt:

Philipp Willi, Präsident + Finanzen
Pia Albisser-Röllli, Protokoll
Philipp Bucher, Mitglied
Simon Stampfli, Mitglied
Simon Kulli, Bauleiter Baumeler & Partner

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Geiss

Als Rechnungskommission haben wir das Projekt «Sanierung Pfarrhaus» der Kirchgemeinde Geiss beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern.

Wir haben die erhaltenen Unterlagen kritisch geprüft. Gemäss unserer Beurteilung erachten wir das Projekt «Sanierung Pfarrhaus» als sinnvoll. Die aufgezeigte Entwicklung der Kirchgemeinde Geiss nach der Sanierung präsentiert sich positiv.

Die Synodalverwaltung hat mit Schreiben vom 18. Dezember 2025 die Zustimmung zur Investition und dem Baubeschluss erteilt.

Wir empfehlen deshalb, dem Sonderkredit «Sanierung Pfarrhaus» in der Höhe von Fr. 1'175'000.- sowie der Ermächtigung zur Aufnahme des Fremdkapitals von Fr. 300'000.- zuzustimmen.

Geiss, 27. April 2026

Rechnungskommission Kirchgemeinde Geiss

Die Präsidentin

Pia Albisser

P. Albisser

Die Mitglieder

Bettina Stettler

B. Stettler

Marcel Hodel

M. Hodel